

Ausschuss für Umwelt und Energie

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
Elisabeth.Spangenberg@stadt-
kassel.de

Kassel, 02.03.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **28.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

1. **Wahl einer/eines Vorsitzenden**
2. **Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Völler
- 101.16.1176 -
3. **Fachgespräch Feinstaub**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1212 -
4. **Solarhaus**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1213 -

Mit freundlichen Grüßen

Harry Völler
1. Stellvertretender Vorsitzender

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. | Wahl einer/eines Vorsitzenden | |
| 2. | Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren | 101.16.1176 |
| 3. | Fachgespräch Feinstaub | 101.16.1212 |
| 4. | Solarhaus | 101.16.1213 |

1. stellv. Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 02.03.2009 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiter teilt 1. stellv. Vorsitzender Völler mit, dass das heutige Sitzungsende auf 19.00 Uhr festgesetzt wird.

Zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass 1. stellv. Vorsitzender Völler die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden

1. stellv. Vorsitzender Völler teilt mit, dass aufgrund des Ausscheidens der Stadtverordneten Müller aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie die Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden erforderlich ist.

Für die Wahl zum Vorsitzenden wird Stadtverordneter Schöberl vorgeschlagen.

1. stellv. Vorsitzender Völler schlägt vor, die Wahl per Handaufheben durchzuführen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Energie wählt
Stadtverordneten Karl Schöberl
zum Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Energie.

Stadtverordneter Schöberl nimmt die Wahl an.

Vorsitzender Schöberl übernimmt die Sitzungsleitung.

2. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1176 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Land Hessen aufzufordern, auf die landeseigene Hessische Landgesellschaft (HLG) in der Weise einzuwirken, dass die Grundstücke der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau des Landes Hessen im Stadtteil Oberzwehren gemeinsam mit der Stadt Kassel entwickelt und vermarktet werden und die HLG das Modellprojekt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung eines ökologischen Baugebietes mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie die Umsetzung von zukunftsfähigen energetischen Lösungen.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren, 101.16.1176, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

3. Fachgespräch Feinstaub

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1212 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In einem Fachgespräch im Ausschuss soll erörtert werden, wie die Vorgaben der Luftreinerhaltungsrichtlinie bezüglich Feinstaub und NO₂ zuverlässig eingehalten werden können.

Zu diesem Fachgespräch sollen eingeladen werden;

ein(e) Vertreter(in) des Magistrats
ein(e) Vertreter(in) der Landesregierung
ein(e) Vertreter(in) der HLUG
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Meteorologie des UniK
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Verkehr der UniK
ein(e) Vertreter(in) der örtlichen Schornsteinfegerinnung
ein(e) Vertreter(in) der Stadt Stuttgart

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Fachgespräch Feinstaub, 101.16.1212, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

4. Solarhaus

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1213 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich beim Bundesbauministerium dafür einzusetzen, dass das unter Leitung von Professor Manfred Hegger errichtete Solarhaus, das derzeit in München gezeigt wird, auch in Kassel an prominenter Stelle präsentiert werden kann.

Ein inhaltlicher und zeitlicher Zusammenhang mit dem World Solar Congress, der 2011 in Kassel stattfindet, bietet sich an.

Stadtverordnete Weber, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Solarhaus, 101.16.1213, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 28. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Harry Völler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

H. Völler

Stefan Kortmann, CDU
2. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Rabani Alekuzei

Hannelore Diederich, SPD
Mitglied

Hannelore Diederich

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Mitglied

H. Hartig

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Junker - John

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Maik Behschad

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied

Waltraud Stähling - Dittmann

Donald Strube, CDU
Mitglied

Donald Strube

Karl Schöberl, B90/Grüne
Mitglied

K. Schöberl

Helga Weber, B90/Grüne
Mitglied

Helga Weber

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

N. Domes

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

entschuldigt

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Seniorenbeirat

Rosemarie Bunte

"

Ursula Sievers

J. Dewitz - 67 -

Vorlage-Nr. 101.16.1176

**Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und
Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Land Hessen aufzufordern, auf die landeseigene Hessische Landgesellschaft (HLG) in der Weise einzuwirken, dass die Grundstücke der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau des Landes Hessen im Stadtteil Oberzwehren gemeinsam mit der Stadt Kassel entwickelt und vermarktet werden und die HLG das Modellprojekt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung eines ökologischen Baugebietes mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie die Umsetzung von zukunftsfähigen energetischen Lösungen.

Begründung:

Beim Projekt „Ökologische Siedlung Kassel-Oberzwehren ist von dem deENet e.V zusammen mit dem Zentrum für umweltgerechtes Bauen ein Energiekonzept für eine städtische Siedlung entwickelt worden, dass als eines der Leuchtturmprojekte der Stadt und des Landkreises Kassel auf dem Weg zur „Solarregion Kassel“ gilt. Die Hessische Landgesellschaft (HLG), die das Grundstück im Auftrag des Landes Hessen vermarkten soll, hat eine gemeinsame Landentwicklung mit der Stadt Kassel abgelehnt und gefährdet so dieses Modellprojekt. Die hessische Landesregierung, die sich nach eigenen Angaben einer Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet fühlt, soll auf die landeseigene HLG einwirken, damit die Ökologische Siedlung doch noch verwirklicht werden kann.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Völler

Uwe Frankenberger
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Vorlage-Nr. 101.16.1212

Fachgespräch Feinstaub

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In einem Fachgespräch im Ausschuss soll erörtert werden, wie die Vorgaben der Luftreinhalt Richtlinie bezüglich Feinstaub und NO₂ zuverlässig eingehalten werden können.

Zu diesem Fachgespräch sollen eingeladen werden;

ein(e) Vertreter(in) des Magistrats
ein(e) Vertreter(in) der Landesregierung
ein(e) Vertreter(in) der HLUG
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Meteorologie des UniK
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Verkehr der UniK
ein(e) Vertreter(in) der örtlichen Schornsteinfegerinnung
ein(e) Vertreter(in) der Stadt Stuttgart

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Helga Weber

Uwe Frankenberger
Fraktionsvorsitzender SPD-
Fraktion

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende

Vorlage-Nr. 101.16.1213

Solarhaus

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich beim Bundesbauministerium dafür einzusetzen, dass das unter Leitung von Professor Manfred Hegger errichtete Solarhaus, das derzeit in München gezeigt wird, auch in Kassel an prominenter Stelle präsentiert werden kann.

Ein inhaltlicher und zeitlicher Zusammenhang mit dem World Solar Congress, der 2011 in Kassel stattfindet, bietet sich an.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

Uwe Frankenberger	Karin Müller
Fraktionsvorsitzender SPD	Fraktionsvorsitzende B90/Grüne